

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 44 (1986)
Heft: 216

Rubrik: Mitteilungen = Bulletin = Comunicato : 4/86

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen / Bulletin / Comunicato 4/86

Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Société Astronomique de Suisse
Società Astronomica Svizzera



Redaktion: Andreas Tarnutzer, Hirtenhofstrasse 9, 6005 Luzern

Protokoll der 9. Konferenz der Sektionsvertreter vom 30. November 1985

Vorsitz: Prof. Dr. RINALDO ROGGERO, Zentralpräsident der SAG

SEKTION	TEILNEHMER
Aarau	—
Baden	Reufer Friedrich
Basel	—
Bern	Strübin Heinz Dr.
Biel	Bornhauser Mario
Bülach	—
Burgdorf	—
Fribourg	—
Genève	Cramer Noël Maeder Werner
Glarus	Bill Emil
Graubünden	—
Haut-Léman	Robbi Barthélemy
Jura	Friche Jean
Kreuzlingen	Obreschkow Ewgeni
Luzern	Eichenberger Marc Tarnutzer Andreas Ursprung Daniel
Neuchâtel	Behrend Gert
Oberwallis	Sarbach Josef Pfr.
Olten	—
Rheintal	Grabher Reinhold
Schaffhausen	Albiker Peter Diggelmann Jacques Lustenberger Hans
Schaffhausen Astr. Arbeitsgr.	
Solothurn	Hügli Ernst Nicolet Fred
St. Gallen	Spirig Franz Dr.
Ticinese	Alge Edoardo Bianda Michele Prof. Dr. Roggero Rinaldo
Vaud	Marguerat Renée Roud Maurice
Winterthur	Fuchs Hans U. Prohaska Marcel Spähni Thomas Dr.
Zug	Scheidegger Albert
Zürcher Oberland	—
Zürcher	Bodmer Hans Maurer Alfred von Rotz Arnold Städli Karl

Traktandum 1 Protokoll vom 1. Dezember 1984
Das Protokoll wird stillschweigend genehmigt.

Traktandum 2 Generalversammlung 1986 in Locarno
Die GV findet am 24./25. Mai 1986 in Locarno statt.

Das Programm sieht vor:

- 10.00 Eröffnung des Sekretariats
- 13.45 Generalversammlung
- 16.30 Kurzvorträge
- 19.30 Gemeinsames Nachtessen
- Hauptvortrag zum Thema HALLEY

Am Sonntag sind Kurzvorträge und verschiedene Besichtigungen vorgesehen.

Div. Orientierungen:

- Im ZV ist der Amtsbereich «Jugendberater» vakant. Vor allem jüngere aktive SAG-Mitglieder sind aufgerufen, sich für diese dankbare Aufgabe der Betreuung der Jungmitglieder der SAG zur Verfügung zu stellen.

DER STERNENHIMMEL 1986 ist erschienen. Herausgeber sind E. HÜGLI, H. ROTH und K. STÄDELI. Er kann ab sofort bei Sauerländer in Aarau oder in den Buchhandlungen bezogen werden.

In der Universität Zürich Irchel ist im März/April eine Ausstellung zum Thema «Komet Halley» zu sehen. Wer dazu einen Beitrag leisten möchte, der kann sich mit A. VON ROTZ in Zürich in Verbindung setzen.

Traktandum 3 Astrotagung 1986 in Burdorf

In Burgdorf findet am 24., 25. und 26. Oktober 1986 die 10. Schweizerische Astrotagung statt. Neben einer Reihe von Vorträgen wird eine Ausstellung über aktuelle Themen aus der Astronomie zu sehen sein. Das detaillierte Programm wird im ORION veröffentlicht.

Traktandum 4 Beobachtungsgruppen

Die *Sonnenbeobachtergruppe* sucht Mitarbeiter vor allem in den Regionen Graubünden, Tessin und Westschweiz. Am 10./11. Mai 1986 findet in Carona eine Tagung der Gruppe statt. Leiter der Gruppe ist: THOMAS K. FRIEDLI, Schönbergweg 23, 3006 Bern.

Leiter der *Bedeckungsveränderlichen Beobachtergruppe der SAG* ist: KURT LOCHER, Rebrain 39, 8624 Grüt. Die Gruppe sucht ebenfalls weitere Beobachter.

Die *Planetenbeobachtergruppe der SAG* wird von P. JETZER Genf und S. CORTESI, Locarno betreut.

Eine *Computergruppe* ist im Aufbau. Promotor ist H. U. FUCHS in Winterthur.

Die *Materialzentrale der SAG* ist von Frau Bühler an H. GATTI übertragen werden. Frau A. BÜHRER wird für die langjährige und fachmännische Führung der Materialzentrale sehr herzlich gedankt. Das Patronat der SAG geht an H. GATTI

Traktandum 5 Wechsel der Druckerei des ORION

Ab. 1.1. 1986 wird der ORION in der Firma Bonetti in Locarno gedruckt. Der Wechsel ist die Folge der ausserordentlichen Teuerung, die im Druckereigewerbe in den letzten Jahren eingetreten ist. Die Firma Bonetti ist ein Familien-Unternehmen und kann zu wesentlich günstigeren Bedingungen drucken. Der Firma Schudel wird für die langjährige und immer angenehme Zusammenarbeit herzlich gedankt.

Traktandum 6 Aktivitäten der SAG

Die jährliche Erhebung bei den Sektionen über Mutationen (Adressliste Computerausdruck) und die beigelegten Formulare müssen bis spätestens 10. 1. 1986 dem Zentralsekretär A. TARNUTZER zurückgesandt werden. Ein- und Austritte sowie Adressänderungen sind mit dem entsprechenden Formular gemäss Manual dem Zentralsekretär zu melden. Die Sektionspräsidenten sind gebeten, den Ablauf und die Termine gewissenhaft zu überwachen. Die Streifen mit den Mutationsmeldungen, die vom Zentralsekretär zugestellt werden, sind innerhalb der Sektion den Verantwortlichen zuzustellen. Ortsnamen sind gemäss PTT-Verzeichnis und evtl. weiteren Angaben wie z. B. Gossau ZH, Gossau SG, Affoltern a. A. etc. anzugeben. Im Rahmen der SAG reisen vom 27. 3. bis 19.4.86 37 Personen zur Halley-Beobachtung nach Südamerika. Das Zentralsekretariat bleibt vom 27.3. bis 11.5.86 geschlossen.

Traktandum 7 Erfahrungsaustausch

Die Anmeldung für Kurzvorträge anlässlich der GV 86 kann an R. ROGGERO oder M. BIONDA erfolgen.

Vom 1.4. bis September 86 bleibt die Sternwarte Kreuzlingen wegen Ausbau geschlossen.

Im Tessin können über Band Nr. 12 Seite 311, Tel. 093/31 44 45 aktuelle Beobachtungshinweise abgehört werden.

Im Wettbewerb «Schweizer Jugend forscht» werden auch Arbeiten über Astronomie eingereicht, über die jeweils im ORION berichtet wird.

In Sachen Okularmikrometer kann man sich an die Firma Wild und Leitz in Zürich wenden.

Der Zentralpräsident dankt zum Schluss der Sitzung allen Anwesenden für die aktive Teilnahme an den Verhandlungsgegenständen, wünscht ihnen schöne Festtage, alles Gute im neuen Jahr und eine gute Heimkehr.

Traktandum 8 Nächste Konferenz

Die nächste Konferenz der Sektionsvertreter findet am 29. November 1986 in Zürich statt.

Schluss der Konferenz 16.15 Uhr.

Zürich, Dezember 1985

Für das Protokoll:
ARNOLD VON ROTZ

Hans-Peter Portmann, Zug

19. Mai 1943 - 21. Juni 1986 †

Unser langjähriger Präsident und Technischer Leiter, Herr HANS-PETER PORTMANN ist am 22. Juni 1986 verstorben. Auch für die Astronomische Gesellschaft Zug ist sein Tod ein grosser Verlust. Den Bau der Zuger Sternwarte, für die er viel gearbeitet hat, darf er nun nicht mehr erleben.

Als Mitglied und technischer Leiter der Astronomischen Gesellschaft war er in seinem Element, denn alles, was mit Astronomie und Weltraum zusammenhängt, faszinierte ihn. Mit begnadeter Hand schaffte er sich unvergängliche Werke von vollendeter Güte. Als Weltraummaler machte er sich bald einen Namen, und Reportagen in verschiedenen Zeitschriften zeugen von seiner grossen Fähigkeit. Selbst das Fernsehen widmete ihm eine Sendung, und Dr. BRUNO STANEK zog ihn als Buchillustrator zu.

Veranstaltungskalender Calendrier des activités

24. bis 26. Oktober 1986

24 au 26 octobre 1986

10. Schweizerische Amateur-Astro-Tagung 1986

10ème Congrès Suisse des Astro-amateurs 1986

in / à Burgdorf

5. November 1986

«Einblick in die Natur der Sonnenruptionen». Vortrag von Dr. A. BENZ der ETH Zürich. Astronomische Vereinigung St. Gallen. 20.00 Uhr Hotel Hecht St. Gallen.

20. November 1986

«Raumsonden besuchten die äusseren Planeten - Neueste Ergebnisse über die Riesenplaneten Jupiter, Saturn und Uranus». Vortrag von Hrn. MEN J. SCHMIDT. Aula der Gewerbeschule Chur, 20.15 Uhr. Astronomische Gesellschaft Graubünden.

1. Dezember 1986

«Grundlagen der Fotografie» - Eine Einführung in die Himmelfotografie für Sternfreunde. Vortrag von ROLF JAHN. Astronomische Vereinigung St. Gallen. 20.00 Uhr Restaurant Dufour St. Gallen.

Neu

Der Sternenhimmel 1987

Der Begleiter zum Jahrbuch. Objekte, Tabellen, Daten. Ein absolutes «Muss» für den Sternfreund.

Nouveau

47. Jahrgang. Astronomisches Jahrbuch für Sternfreunde (gegründet 1941 von Robert A. Naef †), herausgegeben von Ernst Hügli, Hans Roth und Karl Städeli unter dem Patronat der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft. Etwa 200 Seiten, über 40 Abbildungen, broschiert.

Jahresübersicht und Monatsübersichten enthalten wie gewohnt zahlreiche Kärtchen zur Darstellung des Laufes von Planeten und Planetoiden sowie zur Veranschaulichung der Finsternisse usw. Der Astrokalender vermittelt rasch greifbar die genauen Zeiten (Sommerzeit berücksichtigt) und Einzelheiten aller zu beobachtenden Erscheinungen, wie zum Beispiel: Planeten-Konjunktionen, Vorübergänge des Mondes an hellen Sternen, Sternbedeckungen, Jupitermond-Phänomene, Meteorströme und andere mehr.

Neu: Der Begleiter zum Jahrbuch. Objekte, Tabellen, Daten.

Eine übersichtliche und praktische Ergänzung des Sternenhimmels: Völlig überarbeitete und erweiterte «Auslese lohnender Objekte». Wertvolle Tabellen für noch einfacheren Gebrauch des Jahrbuches. Alle Sternbilder. Radioobjekte. Astronomisches Lexikon. Ein Zusatzwerk, das seine Aktualität und Gültigkeit über Jahre behält. Jahrbuch und Begleiter sind für alle geschrieben, die sich in der grossen Fülle der Himmelserscheinungen zurechtfinden wollen. Beide bieten viele Anregungen für den Schulunterricht und seien daher Lehrern besonders empfohlen.

Un annuaire astronomique indispensable pour tous les amateurs du ciel étoilé. Cette année encore de plus amples renseignements en langue française sur tous les phénomènes observables sous la voûte céleste. «Der Sternenhimmel 1987» - un ouvrage de référence pour toute observation à l'oeil nu, aux jumelles et au télescope.

Nouveau: Der Begleiter zum Jahrbuch. Le nouveau «compagnon» complète parfaitement cet annuaire éprouvé. Il contient, entre autres, une liste d'objets choisis («Auslese lohnender Objekte») entièrement remise à jour pour faciliter davantage son utilisation, toutes les constellations et un petit lexique d'astronomie en langue française. Annuaire et compagnon vont la main dans la main et servent d'aide bienvenue à toute personne désireuse de savoir s'orienter au firmament.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Sauerländer, Postfach, 5001 Aarau.

En vente chez votre libraire ou directement auprès de: Verlag Sauerländer, Postfach, 5001 Aarau.

Verlag Sauerländer in Gemeinschaft mit dem Verlag Salle

Vierte Sonnenbeobachtertagung

‘Mit Sonne im Herzen’

Fünf Amateursonnenbeobachter und ein Gastreferent trafen sich am 10. und 11. Mai in Carona/TI zu Gedankenaustausch und Weiterbildung. Bei herrlichem Frühlingswetter begann die Tagung am frühen Nachmittag mit der Begrüssung durch den Tagungsorganisator H. BODMER und dem Informations- teil des Koordinators.

Seit Beginn des Jahres stand der Rücktritt von TED WALDER als Koordinator fest. Als Nachfolger hatte sich im März der Autor zur Verfügung gestellt. Hoherfreut konnte dieser als erste Frucht seiner Arbeit ein neues, gut funktionierendes Auswertverfahren vorstellen. Die Sonnengruppe der SAG (SoGSAG) verfügt nun endlich über eine angemessene und gesunde Sonnenfleckenrelativzahlauswertung. Die so freiwerdende Zeit steht dem Koordinator für Beobachtungsförderung und Neulandgewinnung zur Verfügung. Ferner konnte der Koordinator mit Zufriedenheit mitteilen, dass die Zusammenarbeit mit der Fachgruppe SONNE der VdS - die eine ähnliche Zielsetzung wie die Sonnengruppe der SAG hat - erheblich verbessert werden konnte. Der Informationsteil des Koordinators schloss mit der Vorstellung der näheren Zukunft der SoGSAG.

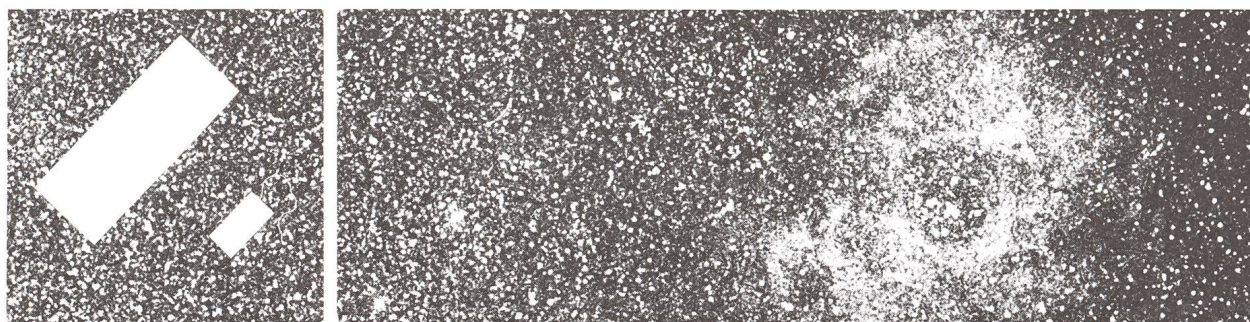
Der anschliessend beginnende Gastvortrag zum Thema Sonnenphotographie wurde von Herrn ERWIN GREUTER aus Herisau gestaltet: gestützt auf ein breites Fachwissen und klug ausgewähltem technischen Anschauungsmaterial gelang es ihm, den anwesenden Sonnenbeobachtern wertvolle Anregungen zu vermitteln. So wurde nach und nach «Hard-» wie «Software» (Optik wie Film) gleichermaßen umfassend beleuchtet.

Der gemütliche Teil des Abends erstreckte sich - wie im Tessin so üblich - bis tief in die Nacht hinein und wird den Teilnehmern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Am Sonntag 11. Mai ging Herr GREUTER auf die Auswertung von Sonnenphotographien ein. Aus der naturgegebenen Fülle von Auswertungsmöglichkeiten wurde die «Bestimmung von Sonnenfleckenpositionen» ausgewählt. Bei der Behandlung des mit theoretischen wie praktischen Beispielen untermalten Themenbereiches achtete der Gastreferent auf das Erreichen der grösstmöglichen Genauigkeit der Fleckenpositionen. Es ist zu hoffen, dass die gezeigten Methoden und Gerätschaften nach der Ueberwindung der derzeitigen Sonnenfleckenminimumsphase tatsächlich auch zur Anwendung gelangen werden. Am frühen Nachmittag wurde die Tagung mit dem Beschluss, sich im nächsten Jahr wieder in Carona zu versammeln, abgeschlossen.

Adresse des Autors:

THOMAS K. FRIEDLI, Schönbergweg 23, CH-3006 Bern



Burgdorfer Astro-Tagung

10. Schweizerische Amateur - Astro - Tagung
24. - 26. Oktober 1986

Freitag,
24. Oktober
 20.15 Uhr

Oeffentlicher Vortrag von Dr. J.P. Ruder und Dr. P. Creola:
«Das ESA - Wissenschaftsprogramm und die Beteiligung der Schweiz an den Tätigkeiten der ESA»

Samstag,
25. Oktober
 20.15 Uhr

Oeffentlicher Vortrag von Dr. W. Ockels, ESA-Astronaut und Besatzungsmitglied der D-1-Mission: **«Deutsche Spacelab-Mission D 1»**

Sonntag,
26. Oktober
 11.15 Uhr

Ergänzung: «Archäo - Astronomie» zusätzlich spricht an diesem Vortrag auch noch Dr. H. R. Hitz aus Basel

Ausstellungen

Sonderschau zum Thema **Astronomie und Computer** - vom C 64 zum DEC Rainbow.
 Ephemeridenberechnung, Bildverarbeitung, Computersternkarte, Auswahlprogramme für interessante Objekte, u.v.a.m.
 Demonstration und Information durch die **Arbeitsgruppe Astronomie und Computer**

Instrumentenschau der bekanntesten Hersteller

Im Kornhaus Burgdorf **«Die Weltraumforschung in der Schweiz»**

Tagungsort

Aula der Sekundarschule Gsteighof Burgdorf, Pestalozzistrasse
 Die Schulanlage befindet sich ungefähr 10 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Für Autofahrer stehen genügend Parkplätze zur Verfügung (siehe Signalisation)

Anmeldung

Im ORION 241 erschien das detaillierte Programm mit Anmeldekarte. Die Organisatoren bitten um vorgängige Anmeldung

Les résumés des brefs exposés seront mis à disposition des participants de langue française.

um 10,7 Uhr UT. Wird eine lineare Ausgleichsline anstelle einer parabolischen angenommen, dann könnte der Schauer am 9. Oktober um 2,7 Uhr UT stattfinden.

- Die Dauer des Schauers in den Jahren 1946 und 1933 betrug rund eine Stunde. Sofern der Partikelstrom sich proportional zur Entfernung und zur Zeit verbreitert, dann könnte die Gesamtdauer fünf Stunden oder mehr erreichen. Da wir aber bei der gleichen Gesamtzahl von Partikeln vorbeisuchen würden, dies jedoch während einer längeren Zeitdauer, würde das bedeuten, dass die Stärke des Schauers um den Faktor 25 kleiner würde, also von 30'000 auf 1'200 als obere Grenze, oder von 6'800 auf 272 als untere Grenze. Bild 1 und die Stundenrate ZHR von 1985 weisen aber darauf hin, dass der Schauer im Jahre 1986 viel stärker sein sollte als diese untere Grenze.
- Störungen durch Planeten könnten den Strom der partikel in unbekannter Stärke und in irgendeine Richtung ablenken, sodass die Zeit des Schauers unsicher wird.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Erde den vom Kometen Giacobini-Zinner erzeugten Partikelstrom zwischen dem 8. Oktober um 19,2 Uhr UT dem 9. Oktober um 10,7 Uhr UT kreuzen wird, je nach den verschiedenen Annahmen, und dass der Schauer 5 Stunden oder länger dauern kann. Je nach dem Mechanismus, der die Streuung des Parti-

kelstromes erzeugt, kann die Ergiebigkeit des Schauers zwischen 300 und 1'200 Meteore pro Stunde erreichen. Dies jedoch während einer längeren Zeit, sodass die Möglichkeit für viele Beobachter auf der Welt besteht, das Ereignis zu beobachten.

Der Schauer wird in der Nacht vom 8. zum 9. Oktober sichtbar sein vom nördlichen Teil von Südamerika, von Mexico, den USA, Canada, Hawai und dem nördlichen Teil Europas.

Das Alter des Mondes wird ein Tag vor dem ersten Viertel sein, sodass er die Beobachtungen etwas stört. Dieser Schauer ist aber bekannt für helle Meteore. KRESAK und SLANCIKOVA (1975) schreiben über den Schauer von 1946:« . . . innerhalb von 8 Sekunden . . . waren 8 Meteore der Grösse + 1 bis - 2 sichtbar, fünf von ihnen von allen drei Beobachtern». Nur 19 Minuten später« . . . fünf Feuerbälle der Grösse - 1 bis - 3 wurden innerhalb von 12 Sekunden registriert . . . ».

Wenn sich der Schauer mit hoher Stärke verwirklicht, so wird dies eine Bestätigung des Vorhandenseins des Fächers sein. Der Autor ist dankbar für die Zustellung von Beobachtungsergebnissen über die Stärke dieses Schauers und wird allen, die ihm solche geschickt haben, einen «Schlussbericht» senden.

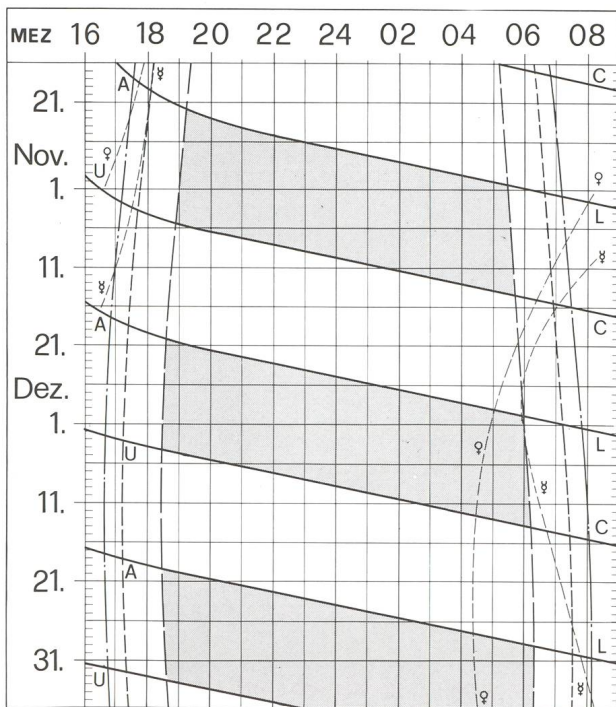
Adresse des Autors:

IGNACIO FERRIN, Apartado 700, Mérida 5101-A, Venezuela

Übersetzung: A. TARNUTZER

Sonne, Mond und innere Planeten

Soleil, Lune et planètes intérieures



Aus dieser Grafik können Auf- und Untergangszeiten von Sonne, Mond, Merkur und Venus abgelesen werden.

Die Daten am linken Rand gelten für die Zeiten vor Mitternacht. Auf derselben waagrechten Linie ist nach 00 Uhr der Beginn des nächsten Tages aufgezeichnet. Die Zeiten (MEZ) gelten für 47° nördl. Breite und 8°30' östl. Länge.

Bei Beginn der bürgerlichen Dämmerung am Abend sind erst die hellsten Sterne — bestenfalls bis etwa 2. Grösse — von blossen Auge sichtbar. Nur zwischen Ende und Beginn der astronomischen Dämmerung wird der Himmel von der Sonne nicht mehr aufgehellt.

Les heures du lever et du coucher du soleil, de la lune, de Mercure et de Vénus peuvent être lues directement du graphique.

Les dates indiquées au bord gauche sont valables pour les heures avant minuit. Sur la même ligne horizontale est indiqué, après minuit, le début du prochain jour. Les heures indiquées (HEC) sont valables pour 47° de latitude nord et 8°30' de longitude est.

Au début du crépuscule civil, le soir, les premières étoiles claires — dans le meilleur des cas jusqu'à la magnitude 2 — sont visibles à l'œil nu. C'est seulement entre le début et la fin du crépuscule astronomique que le ciel n'est plus éclairé par le soleil.

- — — — — Sonnenaufgang und Sonnenuntergang
Lever et coucher du soleil
- - - - - Bürgerliche Dämmerung (Sonnenhöhe -6°)
Crépuscule civil (hauteur du soleil -6°)
- — — — — Astronomische Dämmerung (Sonnenhöhe -18°)
Crépuscule astronomique (hauteur du soleil -18°)
- A — L Mondaufgang / Lever de la lune
- U — C Monduntergang / Coucher de la lune
- Kein Mondschein, Himmel vollständig dunkel
Pas de clair de lune, ciel totalement sombre